

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	25.05.2020
Antragsnr.:	077/2020
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	OBM/13
mit Referat:	

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 24.5.2020

Dieses Jahr noch eine reguläre Bürgerversammlung abhalten Änderungsantrag zu MzK 13.2:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag:

1. Die Mitteilung 13.2 wird zum Tagesordnungspunkt
2. Die digitale Bürgerversammlung ersetzt nicht die reguläre Bürgerversammlung einmal im Jahr, sondern ergänzt sie. Es wird in jedem Fall versucht, noch dieses Jahr eine Präsenz-Bürgerversammlung durchzuführen.

Begründung:

Der Vorlage ist nicht zu entnehmen, ob die digitale Bürgerversammlung das zur Zeit nicht mögliche Angebot einer regulären Bürgerversammlung einmal im Jahr ersetzen oder ergänzen soll.

In Bürgerversammlungen können die BürgerInnen nicht nur Fragen stellen, sondern auf Antrag Einzelner auch Beschlüsse fassen, über die der Stadtrat dann entscheiden muss. Dies ist eine demokratische Errungenschaft, auf die auch in diesem besonderen Jahr nicht verzichtet werden sollte.

Der Vorlage ist nicht zu entnehmen, dass die BürgerInnen bei einer digitale Bürgerversammlung diese Möglichkeit hätten.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)